



Kavac - Angel Falls

Der **Auyan Tepui** ist mit seiner Grundfläche von 700 Quadratkilometern einer der mächtigsten Tafelberge unserer Erde. Vom Plateau dieses Tepuis, der auch als "Haus der bösen Geister" bezeichnet wird, stürzt der höchste Wasserfall der Welt, der Salto Angel (Angel Falls), 998 Meter in die Tiefe. Unsere Tour beginnt in Kavac, einem an der Südseite des **Auyan Tepuis** gelegenen Indianerdorf. Von dort aus bewegen wir uns in motorisierten Einbäumen auf dem **Akanan-** und **Carao-Fluss** entlang der Ost-Flanke des Auyan Tepuys in Richtung **Canaima**. Unterwegs werden wir die Fantasie anregenden Gesteinsmassive der gewaltigen Tafelberge hautnah erleben und den wilden Churrun-Fluss hinauf fahren. Einer der Höhepunkte dieser außergewöhnlichen Tour ist der Besuch des Angel-Falls. Bevor wir am letzten Tag nach Ciudad Bolivar zurückfliegen, könnt ihr die wunderschöne Lagune in **Canaima** zum entspannen nutzen.

Preise unter: www.kamadac.de/de/kavac-angel_falls-de.html

Tag 1. Ciudad Bolivar - Kavac

Am frühen Morgen starten wir von Ciudad Bolivar aus in Richtung Kavac. Bei klarer Sicht erleben wir einen beeindruckenden Flug über die Gran Sabana und ihre Tafelberge. Wie landen im Pemon-Dorf **Kavac**, dessen Indianerrundbauten malerisch vor den dunklen, schroffen Wänden des Auyan Tepuys liegen. Am Nachmittag besuchen wir die Kavac-Schlucht. Dieser „WaterTrek“ ist von einem unvergesslichen Erlebnischarakter geprägt. Nach ungefähr 15 Minuten Fussweg lassen wir die Sachen unter Aufsicht zurück, um das letzte Stück schwimmend zum Wasserfall zurückzulegen. Wir passieren unter entsprechenden Sicherungssystemen die Teufelsschlucht und gelangen zum Wasserfall, der sich unter lautem Getöse in die Grotte stürzt. Ein Freischwimmerschein reicht aus, Nichtschwimmer seilen sich durchs Wasser mit festem Halt am Boden. Die Nacht verbringen wir in Betten. (- / M / A)

Tag 2. Kavac - Ivana Meru Camp

Nach einem ausgiebigen Frühstück wandern oder fahren wir (je nach Wetterlage) in das Nachbardorf Kamarata, wo unsere Reise auf dem Schwarzwasserfluss Rio Acanan in die magische Welt der indianischen Götterberge beginnt. Die Bootsfahrt führt an der Ostflanke des gewaltigen Auyantepuis entlang, zu dessen Füßen sich tropischer Urwald und Savanne abwechseln. Wir erreichen unser Camp Ivana Meru, was an einer Stromschnelle liegt, und eine erhabene Sicht auf den Amaruaitepui ermöglicht. Die Nacht verbringen wir in Hängematten unter Moskitonetzen. (F/M/A)

Tag 3. Ivana Meru - Arenal

An diesem dritten Tag der Tour begeben wir uns wieder aufs Wasser. Versunken in diese faszinierende Landschaft treffen wir auf die Mündung, wo der **Acanan** in den Carrao fließt. Flussabwärts schlängelt sich der **Carrao** Fluss um den **Auyan Tepuy**, bis sich auch der Wei Tepuy zeigt. Bevor wir unseren Lagerplatz Arenal erreichen, müssen wir noch eine grosse

KAMADAC

Stromschnelle bewältigen - die "Garganta del Diablo". Wie gewohnt schlafen wir in der Hängematte unter dem Moskitonetz. (F / M / A)

Tag 4. Arenal - Salto Angel

Am frühen Morgen beginnt unsere Fahrt zum höchsten Wasserfall der Welt. Schon nach kurzer Zeit sichten wir den schmalen Flusslauf des Rio Churun, der zum Salto Angel führt. Jetzt geht es flussaufwärts weiter und das Vorankommen hängt vom jeweiligen Wasserstand des Churun ab. In der Trockenzeit kann es sein, dass wir oft aussteigen und die Indianer den Einbaum gegen die Strömung hochziehen müssen. Wir erreichen Ratoncito, von wo aus wir 1,5 - 2 Stunden durch einen paradiesischen Urwald von unzähligen Farnen, Palmen, Bromelien und Stachelgewächsen wandern. Von einem Felsplateau können wir den Salto Angel in seiner ganzen Höhe bestaunen und erstmal eine Pause machen, bis wir an den Fufl des Wasserfalls zu einer Lagune hinunter wandern, um dort ein erfrischendes Bad zu nehmen. Nachmittags fahren wir zurück bis Arenal. Nach diesem gewaltigen Eindruck schlafen wir erschöpft aber glücklich in der Hängematte. (F / M / A)

Tag 5. Salto Angel - Canaima - Ciudad Bolivar

An diesem letzten Tag der Tour fahren wir den Rio Carrao flussabwärts vorbei an der Orchideen-Insel und am Wasserfall "Pozo de la Felicidad". Wir meistern die Stromschnellen "Mayupa" bis wir oberhalb der Hacha-Wasserfälle von Canaima anlegen. Wir bestaunen das Indianerdorf **Canaima** und begeben uns zur Flugpiste. In den kleinen Flugzeugen genießen wir den Rückflug über die Gran Sabana nach Ciudad Bolívar.

(F / M / -)

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Leistungen inbegriffen

- Flüge Ciudad Bolivar - Kavac und Canaima - Ciudad Bolivar
 - Ausflüge zur Kavac Schlucht, Lagune von Canaima, Salto Sapo •Transport von Kavac nach Kamarata
 - Transport im Einbaum • Reiseleiter, englisch sprechend • 5x Übernachtung in Hängematten mit Moskitonetzen •
- 4x Frühstück, 5x Mittagessen und 4x Abendessen

Nicht inbegriffen

- Nationalparkgebühr Canaima ca. 4 EUR

KAMADAC

- Flughafengebühren ca. 3 EUR • Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Mitzubringen sind

- Rucksack oder Tagesrucksack • Leichter Schlafsack
- Mückenschutz • Sonnenschutz • Hut, leichte Bekleidung
- Badesachen • Wanderschuhe • Sandalen oder Ersatzschuhe
- Taschenlampe
- Batterien • Reisepass

Wir empfehlen nicht mehr als 12kg Gepäck mit sich zu führen.

Zu Ihrer Information

Diese Tour ist hauptsächlich in den Monaten von Mitte Juni bis Ende November durchführbar, da in der Trockenzeit die Flüsse auf Grund des niedrigen Wasserstandes nur schwer befahrbar sind. In der Trockenzeit ist diese Tour stark von den klimatischen Verhältnissen abhängig. Die Machbarkeit in dieser Jahreszeit erfolgt nach entsprechender Rücksprache mit uns, da wir uns immer ein Bild der jeweiligen Lage machen. Für die Flüge nach Kavac und Canaima darf das Gewicht des aufgegebenen Gepäcks nicht mehr als 10 kg betragen. Handgepäck höchstens 5 kg.

Wer am Ende von Canaima nach Santa Elena weiterfliegen möchte, muss noch einen Zusatztag in Canaima einplanen, um am 6. Tag morgens den Frühflug zu bekommen.

Die Tour lässt sich sehr gut mit der **Auyantepui** und der **Orinoco Delta** Tour kombinieren.